Auf Antrag aus dem Kreis der Anwesenden wird die Sitzung unterbrochen, um nochmals zu TOP 2 zu beraten. Innerhalb des allgemeinen Meinungsaustausches wird festgestellt, dass es richtiger wäre einen richtungweisenden Fortführungsbeschluss herbeizuführen.

Es wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung formuliert:

Der Jugendstadtrat löst sich zum 30.06.13 auf. Als „Rechtsnachfolger“ soll ein Arbeitskreis Stadtjugendparlament eingerichtet werden.